

# Zeitfragen

Bochum



Einladung



Menschenleben –  
Menschenwürde

2. bis 3.  
November 2001

Interdisziplinäres  
Symposium



Konrad-  
Adenauer-  
Stiftung

Freitag, 2. November 2001

→ 14.00 Uhr

### Eröffnung und Begrüßung

**Prof. Dr. Dietmar Petzina**

Rektor der Ruhr-Universität Bochum

**Johannes Freiherr Heereman**

Vorsitzender des Vorstandes der  
Deutschen Hospiz Stiftung

**Dr. Norbert Lammert, MdB**

Stv. Vorsitzender der  
Konrad-Adenauer-Stiftung

→ 14.30 Uhr

Einführungsstatement

### Zur Analogie des Lebensbegriffs und ihrer bioethischen Relevanz

**Prof. Dr. Walter Schweidler**

Ruhr-Universität Bochum

→ 15.00 Uhr

Plenarvorträge

### Wer definiert die Grenzen des Lebens?

Definiert das Gesetz den Menschen?

**Prof. Dr. Wolfram Höfling**

Universität zu Köln

**Prof. Dr. Reinhard Merkel**

Universität Hamburg

Moderation:

**Dr. Johannes Christian Koecke**

Konrad-Adenauer-Stiftung

Definiert ein Organ den Menschen?

**Prof. Dr. Alan Shewmon**

University of California Los Angeles

**Prof. Dr. Hans-Bernhard Wuermeling**

Emeritus Universität Erlangen

Moderation:

**Prof. Dr. Herbert A. Neumann**

St. Elisabeth Hospital Bochum

→ 19.00 Uhr

Abendessen

→ 20.30 Uhr

Fortsetzung der Plenarvorträge

## Sind alle Menschen Personen?

**Prof. Dr. Dieter Birnbacher**

Universität Düsseldorf

**Prof. Dr. Dr. Robert Spaemann**

Emeritus Universität München

Moderation:

**Prof. Dr. Walter Schweidler**

Ruhr-Universität Bochum

## Samstag, 3. November 2001

→ 9.00 bis  
10.30 Uhr

Parallele Workshops

### Workshop 1

#### Grenzen des Menschseins: Lebensanfang

Menschenleben – Zellenleben?

Embryonen und embryonale Stammzellen: biologische und ethische Differenzierungen

**Prof. Dr. Rolf Heumann**

Ruhr-Universität Bochum

Zellen – Organe – Lebewesen:  
Stufen des Lebensbegriffs

**PD Dr. Dr. Kristian Köchy**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Was definiert den Anfang des Menschen? Die Frage nach dem Embryo

**PD Dr. Nikolaus Knoepffler**

Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften  
München

Leitung:

**Prof. Dr. Linus Geisler**

Mitglied der Enquete-Kommission

„Recht und Ethik der modernen Medizin“  
des Deutschen Bundestages

## Workshop 2

### Grenzen des Menschseins: Intensivmedizin

Lebensqualität in Grenzzuständen:  
Medizinische und ethische Kriterien

Zur Eigenart des apallischen Syndroms  
Prinzipien der neurologischen  
Frührehabilitation nach erworbenen  
zerebralen Schäden

**Dr. Wolfgang Schlaegel**

**Dr. Berthold Lipp**

Therapiezentrum Burgau

Leitung:

**Prof. Dr. Heinz Laubenthal**

St. Josef-Hospital Bochum

## Workshop 3

### Grenzen des Menschseins: Lebensende „Selbstbestimmter Tod“ und Menschenwürde

Die Aufgabe der Palliativmedizin

**Prof. Dr. Herbert A. Neumann**

St. Elisabeth Hospital Bochum

Fremdbestimmte Selbstbestimmung –  
Aktive Sterbehilfe als ‚Lebenshilfe‘ für  
ein unwürdiges Gesundheitssystem

**Eugen Brysch, M.A.**

Geschäftsführender Vorstand

Deutsche Hospiz Stiftung

Leitung:

**Prof. Dr. Michael Zenz**

Ruhr-Universität Bochum

**Kaffeepause**

➔ 10.30 bis  
11.00 Uhr

→ 11.00 bis  
13.00 Uhr

Plenarvorträge und Diskussion

## Globalisierung der Forschung – Regionalisierung der Ethik? Zur universalen Dimension der Menschenwürde

The Cannibalism Analogy. And the  
Consequences Some Japanese Draw From It

**Prof. Dr. William LaFleur**

University of Pennsylvania

Menschenwürde: Transkulturell oder  
kulturellrelativ?

**Prof. Dr. Hans-Martin Sass**

Georgetown University/Ruhr-Universität  
Bochum

Dimensionen und Quellen der Menschenwürde

**Prof. Dr. Josef Seifert**

Internationale Akademie für Philosophie,  
Liechtenstein

Moderation:

**Peter Schilder**

Frankfurter Allgemeine Zeitung

→ 13.00 Uhr

## Schlußwort

**Prof. Dr. Herbert A. Neumann**

St. Elisabeth Hospital Bochum

Ende des Symposiums

Anschließend Empfang

Die Veranstaltung findet statt in  
Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk  
und mit Unterstützung der Hermann  
und Marianne Straniak-Stiftung.

## Tagungsort

Gastronomie im Stadtpark  
Klinikstraße 41-45  
44791 Bochum

## Tagungsbüro

2./3. November 2001  
Telefon 02 34/5 07 09-0  
Telefax 02 34/5 07 09 99

## Veranstalter

Prof. Dr. Walter Schweidler  
Institut für Philosophie  
Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. Herbert A. Neumann  
St. Elisabeth-Hospital Bochum  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Deutsche Hospiz Stiftung

## Organisation und Übernachtungsbuchung

Brigitte Müller, Ruhragentur  
Telefon/Telefax 0 23 24/6 02 42  
Muellerbr@t-online.de  
www.ruhr-agentur.com

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte verbindlich an. Den Tagungsbeitrag von DM 100,00 (Studenten DM 10,00) überweisen Sie bitte unter Müller-ruhragentur „Symposium Menschenleben“, auf das Konto Nr. 145 21 35 (BLZ 430 500 01), Sparkasse Bochum. Unser Bestätigungsschreiben wird Sie nach Zahlungseingang über alle weiteren organisatorischen Details informieren. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Vorträge und Diskussionen im Plenum werden simultan übersetzt (Deutsch/Englisch).

Diese Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung im Rahmen des Fortbildungsmodells der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

## Anfahrt

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Bochum: U-Bahn Linie 308/318 Richtung Gerthe, Haltestelle Planetarium, Ausgang Klinikstraße, nach 300 m links in die Zufahrt.
- mit dem PKW: Autobahn A 40, Abfahrt Bochum-Ruhrstadion, sofort an der Ampel rechts (Gudrunstr.), nach 250 m nächste Kreuzung links (Klinikstr.), nach 600 m hinter Tierpark Bochum rechts in die Zufahrt.

# Zeitfragen



Konrad  
-Adenauer-  
Stiftung

[www.kas.de](http://www.kas.de)